



Referat für Ökologie

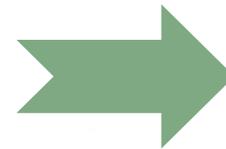
der Studierendenvertretung der Universität Würzburg
oekologie@uni-wuerzburg.de

Der CampusGarten an der Universität Würzburg

...ein Ort für Experimente

- **Von der Idee zum Projekt:**
Warum ein studentischer Garten an der Uni?
- **Ein Neuanfang:**
der CampusGarten 2.0
- **Konzept und Struktur des CampusGarten:**
Das 3-Zonen-Modell und die Commons

- **Von der Idee zum Projekt:**
Warum ein studentischer Garten an der Uni?
- **Ein Neuanfang:**
der CampusGarten 2.0
- **Konzept und Struktur des CampusGarten:**
Das 3-Zonen-Modell und die Commons



Ein Ort für Forschung & Lehre

Das Referat Ökologie



Das Referat Ökologie



Unsere laufenden Projekte

> CampusGarten



Eigenes Gemüse anziehen, pflegen und ernten im Hubland Nord? Blütenpracht im Beet? Mach mit!

> Ringvorlesung



Sind wir noch zu retten? Jedes Semester suchen wir mit ausgewählten Referenten nach Antworten auf diese Frage.

> Landesgartenschau 18



Wir sind mit 2000 m² und vielen Ideen dabei: Kraterbeete, begehbare Kräuterspirale, Milpa oder Urgetreide - vielfältig, unkonventionell und bunt.

> Ökokiste für Studis



Hol sie dir!

> Veggie Mensa



Mehr vegan, vegetarisch an der Mensa? Und was ist mit regional, Fairtrade und Bio?

> Leitfaden



Ein Leitfaden für nachhaltiges Leben und Studieren in Würzburg

> Nachhaltigkeitsbüro



Lässt sich ein Green Office an der Uni Würzburg verwirklichen?

> Lebensraum Uni



Wo könnt ihr Streuobst an der Uni sammeln? Und wird es eine Schafbeweidung am Hubland geben?

> Sharing Sticker



Aktuelles Projekt: Haben und Teilen in der Nachbarschaft

> Studium Ökologicum



Welche Kurse gibt es an der Uni Würzburg rund um das Thema Nachhaltigkeit? Wir recherchieren und sammeln sie für euch.

> Offener Kühlschrank



Foodsharing an der Uni - teilen, was das Zeug hält!

> Projektarchiv



Vergangene Projekte und verworfene Ideen

Unsere laufenden Projekte

> CampusGarten



Eigenes Gemüse anziehen, pflegen und ernten im Hubland Nord? Blütenpracht im Beet? Mach mit!

> Ringvorlesung



Sind wir noch zu retten? Jedes Semester suchen wir mit ausgewählten Referenten nach Antworten auf diese Frage.

> Landesgartenschau 18



Wir sind mit 2000 m² und vielen Ideen dabei: Kraterbeete, begehbare Kräuterspirale, Milpa oder Urgetreide - vielfältig, unkonventionell und bunt.

> Ökokiste für Studis



Hol sie dir!

> Veggie Mensa



Mehr vegan, vegetarisch an der Mensa? Und was ist mit regional, Fairtrade und Bio?

> Leitfaden



Ein Leitfaden für nachhaltiges Leben und Studieren in Würzburg

> Nachhaltigkeitsbüro



Lässt sich ein Green Office an der Uni Würzburg verwirklichen?

> Lebensraum Uni



Wo könnt ihr Streuobst an der Uni sammeln? Und wird es eine Schafbeweidung am Hubland geben?

> Sharing Sticker



Aktuelles Projekt: Haben und Teilen in der Nachbarschaft

> Studium Ökologicum



Welche Kurse gibt es an der Uni Würzburg rund um das Thema Nachhaltigkeit? Wir recherchieren und sammeln sie für euch.

> Offener Kühlschrank



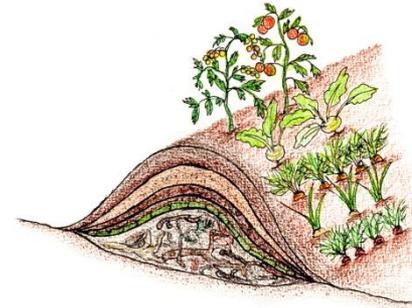
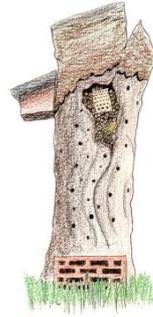
Foodsharing an der Uni - teilen, was das Zeug hält!

> Projektarchiv

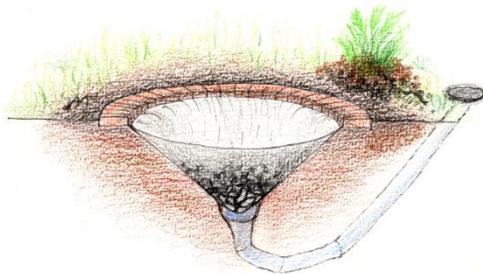


Vergangene Projekte und verworfene Ideen

Von der Idee zum Projekt



- **Von der Idee zum Projekt:**
Warum ein studentischer Garten an der Uni?



2014

Vorlesung und Seminar

Vom Wert der Natur



Illustration: Jindrich Novotny

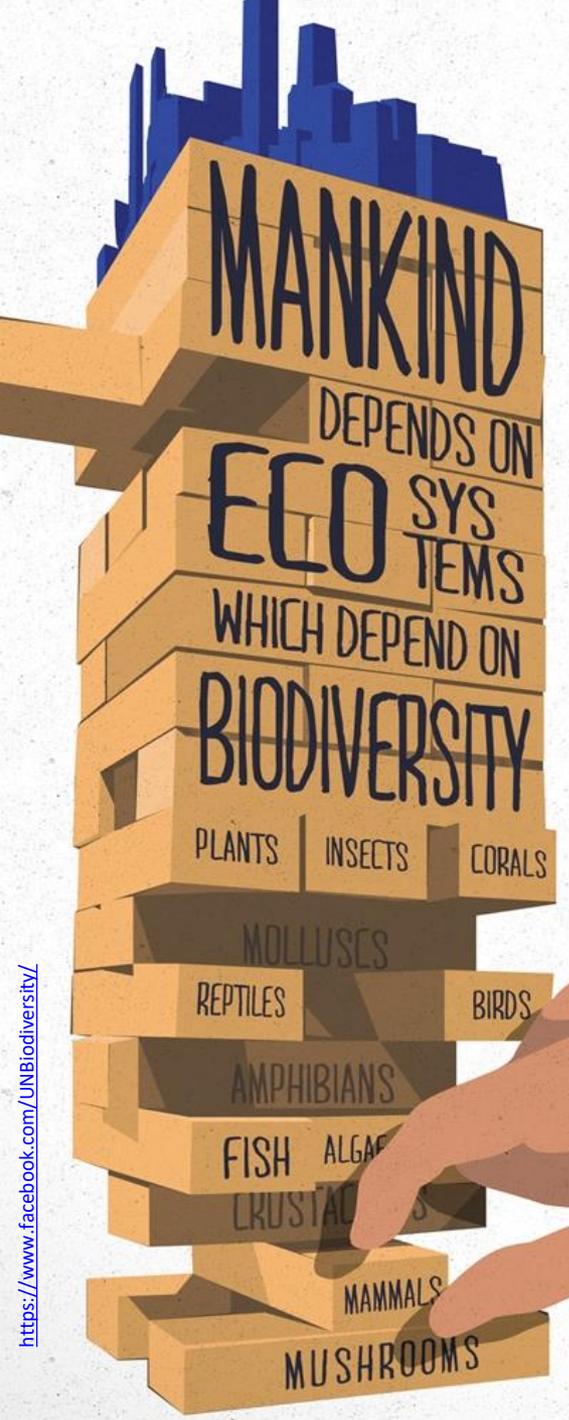
<https://www.helmholtz.de/newsroom/artikel/laesst-sich-der-wert-der-natur-in-euro-messen/>

Dr. Frauke Fischer hat in Frankfurt / M. und in Trenton (USA) Biologie studiert und an der Universität Würzburg über die nachhaltige Nutzung von Antilopen in der Elfenbeinküste / Westafrika promoviert. In der Elfenbeinküste hat sie mehrere Jahre die internationale Forschungsstation der Universität Würzburg geleitet. Sie hat die Lehre im Bereich internationaler und angewandter Naturschutz an der Universität Würzburg aufgebaut und arbeitet wissenschaftlich an den Themen:

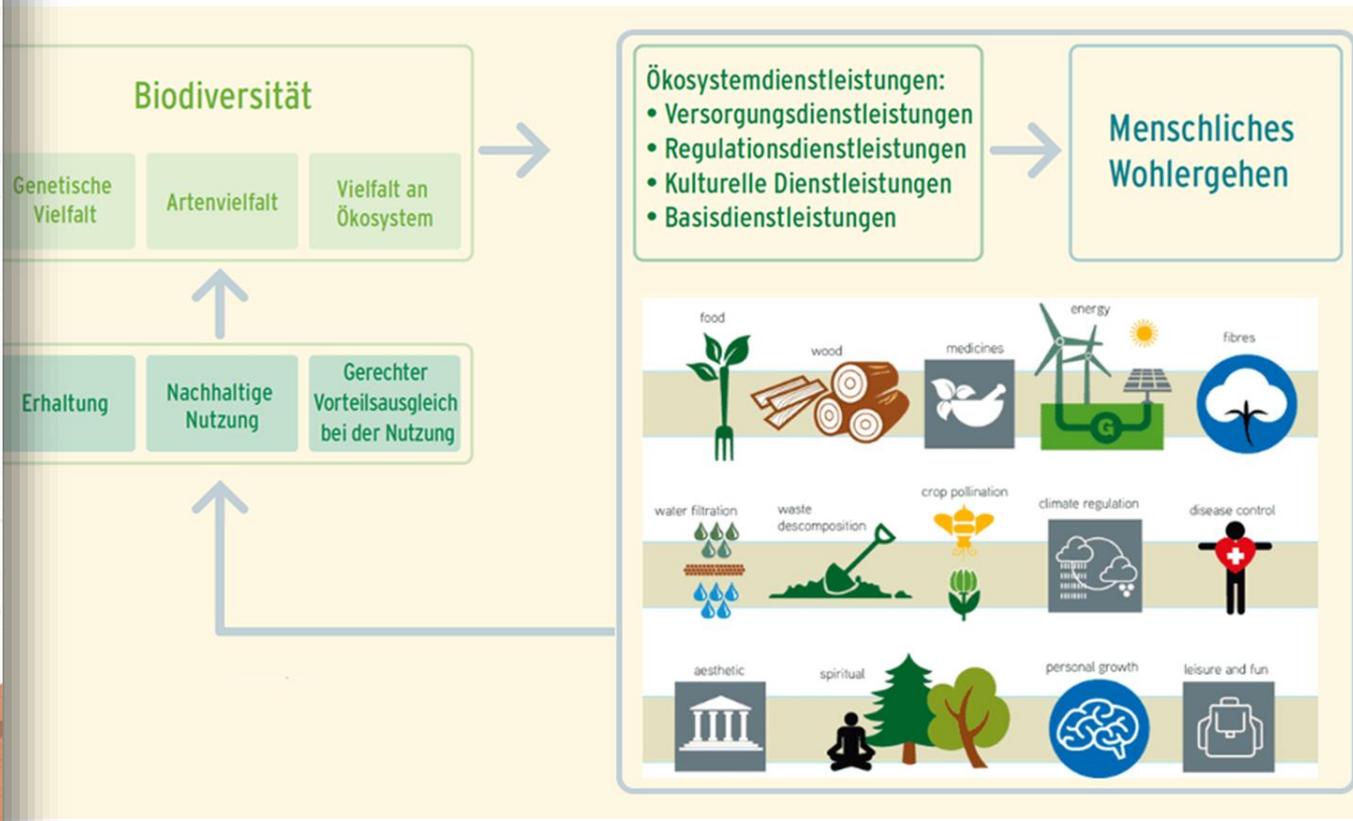


- Evaluierung und Qualitätsmanagement von Natur- und Klimaschutzarbeit
- Unternehmen und Biodiversität
- Kommunikation von Biodiversität

Von der Idee zum Projekt



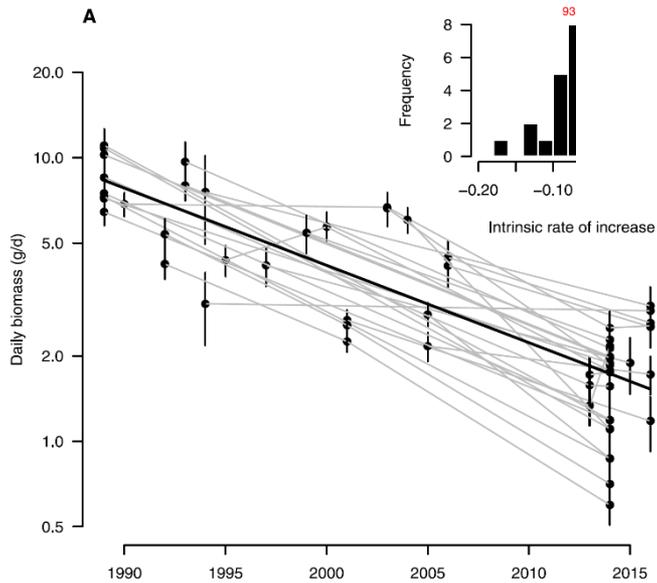
<https://www.facebook.com/UNBiodiversity/>



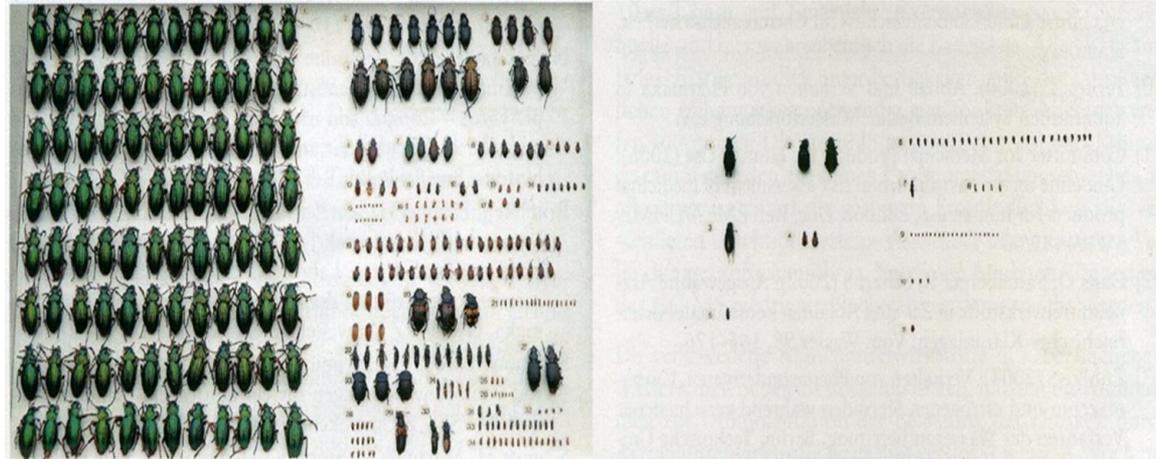
<https://www.ehu.eus/cdsea/web/index.php/research/ecosystem-services-basque-country/results/definition-of-ecosystem-services-and-typology/?lang=en>



Von der Idee zum Projekt



More than 75 percent decline over 27 years in total flying insect biomass in protected areas (Hallmann et al. 2017)



1. Juli 1951

Auswirkungen der Intensivkultur auf die Fauna in den Agrarbiotopen (Heydemann 1983)

1. Juli 1981

Von der Idee zum Projekt

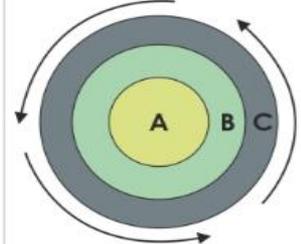


Von der Idee zum Projekt

Stand: Sommer 2016



3-Zonen Garten



A = Ertragszone
B = Hot-Spot-Zone
C = Pufferzone

HORTUS 
NETZWERK
VIELFALT · SCHÖNHEIT · NUTZEN

UniGardening 
Netzwerk

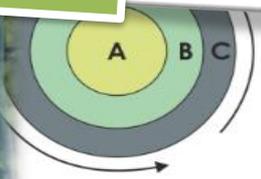




Gemüsebeete

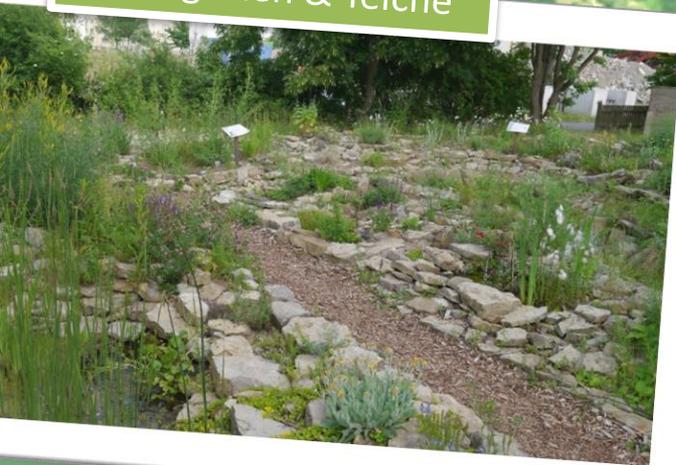


Bäume & Heckensaum



A = Ertragszone
B = Hot-Spot-Zone
C = Pufferzone

Steingarten & Teiche



Wildblumenwiese



HORTUS NETZWERK
ERFOLG · SCHÖNHEIT · NUTZEN

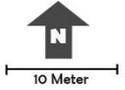
UniGardening

- **Ein Neuanfang:**
der CampusGarten 2.0



November 2021

Der neue CampusGarten



3-Zonen-Garten

- Pufferzone
- Hot-Spot-Zone
- Ertragszone

- Obst-/Nussbaum
- Wildobst-Strauch
- Beerenstrauch

StudentsHouse
Gebäude 80

Emil-Fischer-Straße

Wuselflächen mit Wildblumenwiese
Die Wuselflächen bestehen aus einem Sandarium mit stehendem Totholz, Steinhaufen und einem kleinen Tümpel. Umgeben werden die Biotope von einer Wildblumenwiese.

Wetter-
seite

Wasserzapfstellen

Sitzecken

Kompost

Gemüseparzellen 3x5 m

Gemeinschafts-
platz

Beinwell-
Brennnessel-
Beet

Werkzeug-
hütten

Gartenlaube
mit PV-Anlage

Sonnen-
seite

Benjes-Wall-Hecke

Dem südlichsten Wall wird eine Benjeshecke vorgelagert. Die Zwischenräume werden mit Pioniergehölzen, Totholzhaufen und offenen Rohbodenstandorten ergänzt. Die wiederkehrenden linearen Elemente verbinden die östlich gelegene Wildblumenwiese mit der Bestandshecke im Westen des Gartens.

Kräuter-Erdwälle mit Retentionsmulde

Die Wälle dienen primär als Windschutz auf dem offenen Hublandgelände. Jeweils am Anfang und am Ende wird ein großer Nuss- oder Obstbaum gepflanzt. Die Südseite der Wälle wird als Trockensteinmauer aufgebaut und mit wärmeliebenden Kräutern bepflanzt. Die Nordseite wird mit stickstofffixierenden Kleinsträuchern als Schattensperder und einer Leguminosen-Untersaat begrünt. Ihr vorgelagert befindet sich eine mit Beerensträuchern beplante Retentionsmulde, um Niederschläge länger auf der Fläche zu halten („Hugelkultured-Swale-System“).



Ein Neuanfang



Februar 2022

07.06.2022

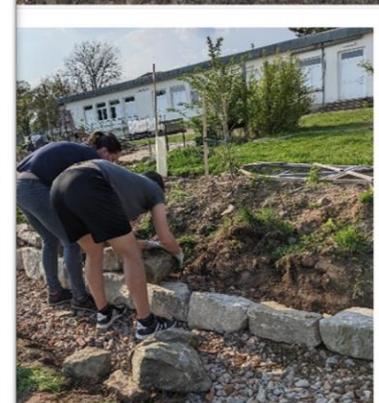
Der CampusGarten an der Universität Würzburg

oekologie@uni-wuerzburg.de



Ein Neuanfang











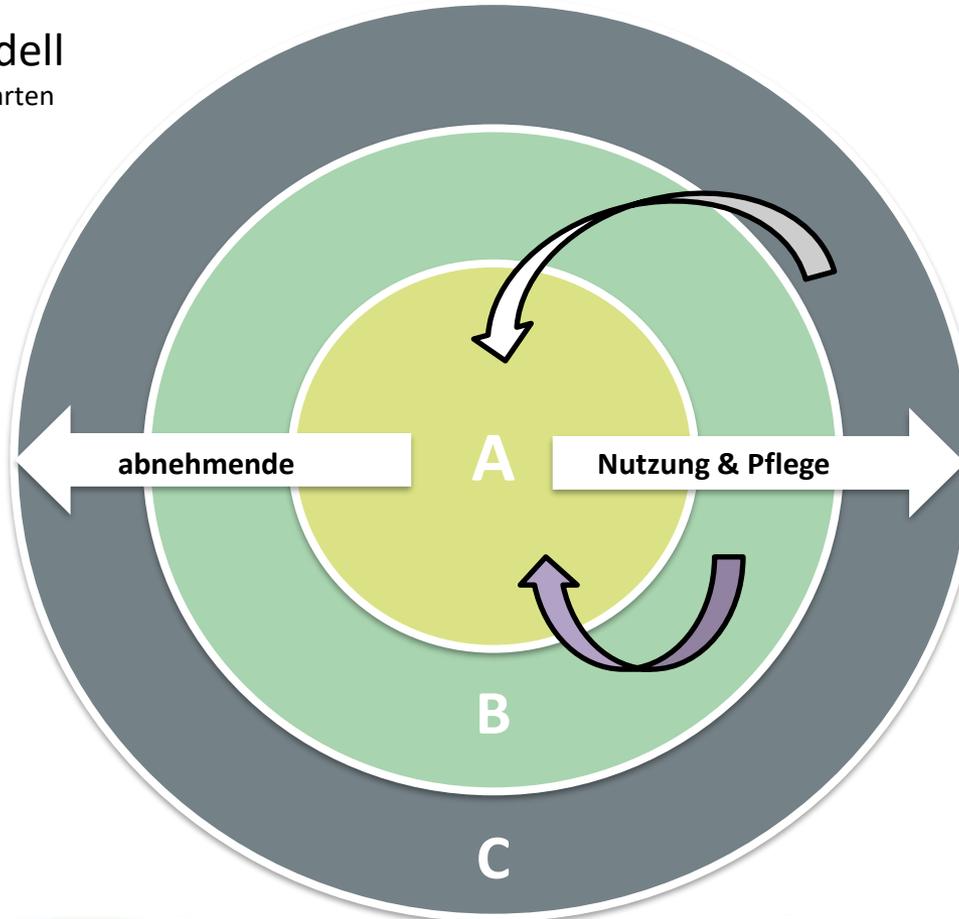
April 2022

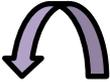
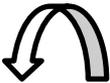
Mai 2022



- **Konzept und Struktur des CampusGarten:**
Das 3-Zonen-Modell und die Commons

Das 3-Zonen-Modell Permakultur für den Hausgarten



 = Nützlinge
 = Nährstoffe

Grundregeln

- Kein Einsatz von Pestiziden
- Kein Einsatz von synth./min. Düngern
- Kein Einsatz von Torf
- Verwendung von regionalem und samenfestem Saatgut

A = Ertragszone
 B = Hot Spot Zone
 C = Pufferzone

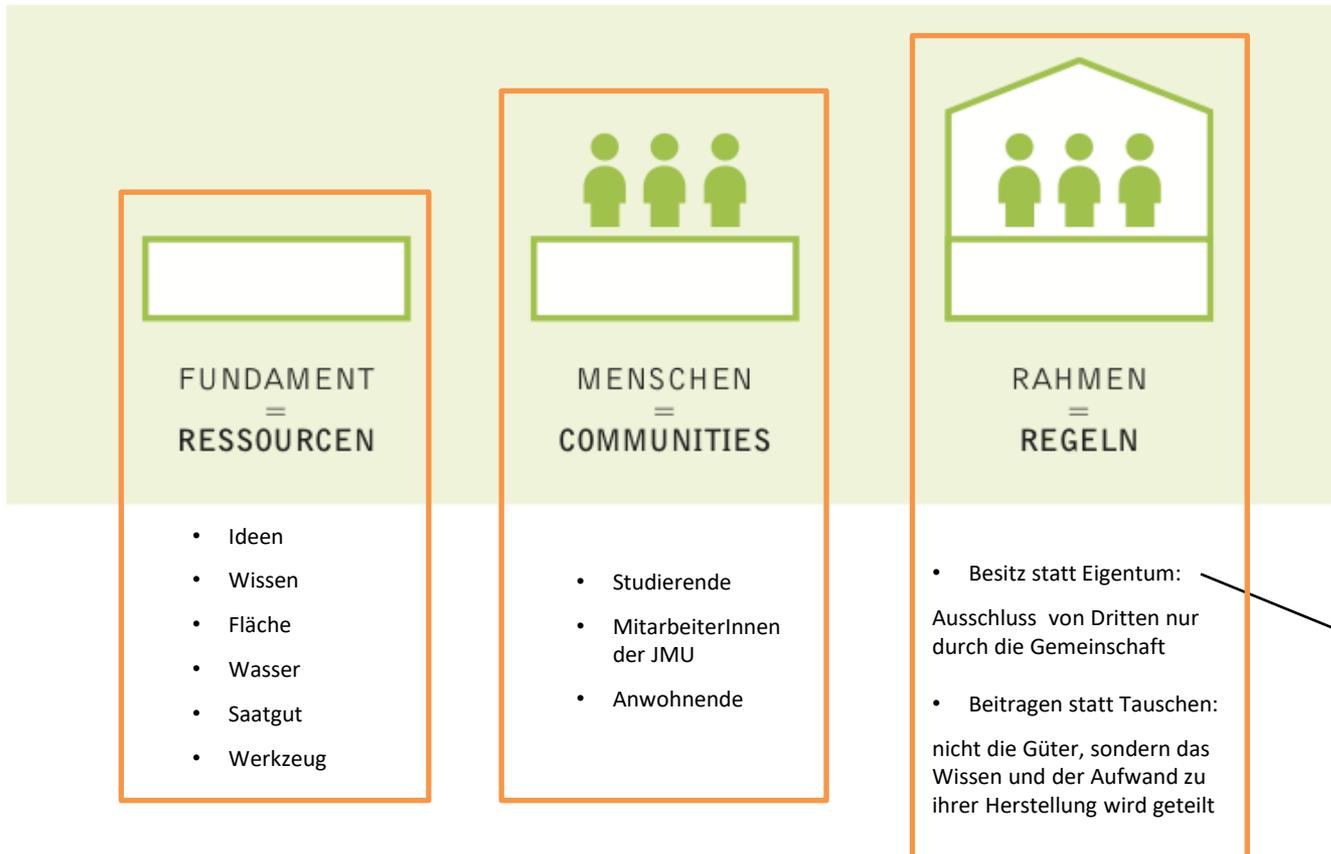
Die Commons → ‚res communes‘



Elinor Ostrom († 12. Juni 2012)
2009 Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften

Nachhaltige Bewirtschaftung von lokalen Allmenderessourcen in Selbstorganisation

Die Commons → ‚res communes‘



Commons sind Gemeingüter, die mittels natürlicher oder hergestellter Ressourcen von einer Gemeinschaft entwickelt und gepflegt werden und für Nutzerinnen und Nutzer **nach gemeinsam festgelegten Regeln** verfügbar sind



„So viel, als ein jeder zu irgendwelchem Vorteil für sein Leben nutzen kann, bevor es verdirbt, darf er sich zu seinem **Eigentum** machen. Was darüber hinausgeht, ist mehr als ihm zusteht, und gehört den anderen. Nichts wurde von Gott geschaffen, um zerstört zu werden.“

– John Locke (1632–1704)

Ein Ort für Forschung & Lehre

Biotop



Ein Ort für Forschung & Lehre

Nutzgarten



Ein Ort für Forschung & Lehre

Lehre & Lernen



Ein Ort für Forschung & Lehre

Gemeinschaft



Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!

